stadtjournal oberursel

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

WIR GEHEN FÜR SIE DIE EXTRAMEILE

Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

• Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt •

Was • Wann • Wo

Sa, 31.01.
Alt-Oberurseler Brauhaus
18.30 h: Mitternachtsbier-brauen • kostenfrei
Anm. erf. • info@meinbier.de
Ackergasse 13

Sa, 31.01.
Karnevalverein Frohsinn
18.31 h: 3. Prunksitzung
Kartenvorbestellung per E-Mail kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de
Rathausplatz 2

So, 01.02.
Karnevalverein Frohsinn
14.11 h: Familien- & Seniorensitzung • Karten-vorbestellung per E-Mail kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de
Rathausplatz 2

So, 01.02. & So, 08.02.
The Irish Pub
19-20 h: Bingo-Time
Adenauerallee 22

Mo, 02.02.
Stadt Oberursel
15-16 h: Vortrag „Digital und Sicher: Der Mobilruf vom Roten Kreuz – jetzt mit Vitalwertmessung"
Rathausplatz 1

Mo, 02.02.
Freie Waldorfschule Oberursel
19.30-21 h: Freie Waldorf-schule Oberursel • Anm. erf. info@waldorfschule-oberursel.de
Musiksaal, Waldorfschule Oberursel,
Eichwäldchenweg 8

Mo, 02.02.
The Irish Pub
20.30-22.30 h: Quiz Night
Adenauerallee 22

Mi, 04.02.
fokus O.
19 h: Vortrag „Homeoffice: Produktivitätsbooster oder Falle?"
kostenfrei • Anm. erf.
info@fokus-o.de
THIIIRD PLACE,
Adenauerallee 2

Sa, 07.02.
Stadt Oberursel
10-13 h: „Oberursel repariert"
Rathaus

Sa, 07.02.
Stadt Oberursel
11.11-14 h: Rathaussturm 2026
Rathausplatz

So, 08.02.
Familientreff Oberursel e.V.
10-14 h: Notfalltraining bei Säuglingen & Kleinkindern
Schulstr. 27

So, 08.02. & Mo, 09.02.
Alt-Oberurseler Brauhaus
21.30 h: Superbowl LX
Kosten: 49 € • Anm. erf.
Ackergasse 13

So, 15.02.
Stadt Oberursel
14.11-18 h: Taunus-Karnevalszug 2026
Innenstadt

Do, 19.02.
Frühe Hilfen Oberursel
17.30-19.30 h: Elternzeit und Elterngeld • Anm. erf.
fruehehilfen@oberursel.de
Rathaus

So, 22.02.
Kultur- und Sportförderverein
19 h: „Match me if you can" – Dating-App-Komödie von Nina Hartmann und Gregor Bacal
Rathausplatz 2
www.ksfo.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 3.2.26
Ausgabe 3: 3.3.26

31. Januar • Rathaus Oberursel

„Oberursel repariert": Februar-Termin vorverlegt

Oberursel. Statt im Februar heißt es am Samstag, 31. Januar, im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert".

Zu diesem Anlass widmen sich Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. defekten Elektrogeräten, um sie kostenlos wieder instand zu setzen. Lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für die Anschaffung weiterer Materialien.

Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise Tipps geben möchte oder einfach nur neugierig ist. Aufgrund des großen Andrangs kann es zu Wartezeiten kommen, die bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Statt im Georg-Hieronymi-Saal wird in einem Nebenraum des Rathauses repariert. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang, Wirtschaftshof, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Der nächste Termin ist für Samstag, 7. März, geplant.

4. Februar • THIIIRD PLACE

Homeoffice: Produktivitäts-Booster oder Falle?

Oberursel. „Homeoffice ist toll – bis die Produktivität im Keller verschwindet." Unter diesem Leitgedanken lädt fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel e.V. am Mittwoch, 4. Februar, zu einem kostenlosen Impulsabend rund um Chancen und Risiken des mobilen Arbeitens ein.

Die Organisationsberaterin Andrea Maurer-Schlangen, Geschäftsführerin der CMMaurer GmbH, beleuchtet, wie Zusammenarbeit, Spielregeln und Erwartungen klug gestaltet werden. Unter anderem erklärt sie, welche Führungsfehler Hybridarbeit scheitern lassen und welche Vereinbarungen funktionieren. Die Grundlage bilden aktuelle Projektbeispiele und Studien.

Beginn ist um 19 Uhr im THIIIRD PLACE, Adenauerallee 2, in Oberursel. Eine Anmeldung per E-Mail an mail@thiiirdplace.de oder info@fokus-o.de sowie telefonisch unter 06171 631881 ist erforderlich.

Ab sofort für Sprechtag des Versorgungsamts anmelden

Oberursel. Im Februar führt das Versorgungsamt in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel einen Sprechtag zum Schwerbehindertengesetz durch.

Beraten wird beispielsweise zur Annahme und Änderung von Schwerbehindertenanträgen. Aus technischen Gründen können vor Ort kein Schwerbehindertenausweis oder ein Beiblatt ausgestellt werden. Der Sprechtag findet von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Oberurseler Rathauses, B-Gebäude, Raum E 51, statt. Den genauen Tag bekommen Interessierte nach Terminabsprache unter Telefon 069 1567411 (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) mitgeteilt.

Anzeige

„Wir gehen für Sie die Extrameile“: Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

Altenstadt. Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück erfolgreich, schnell und unkompliziert verkaufen, vermieten oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause? Oder möchten Sie Ihre Zukunft absichern, indem Sie in ein Objekt investieren, oder künftig dort wohnen, wo andere Urlaub machen? Dann sind Sie bei Jack Anderson Immobilien GmbH genau richtig.

Jack Anderson, Geschäftsführer von Jack Anderson Immobilien GmbH

Das Unternehmen in Altenstadt begnügt sich nicht mit 08/15, sondern bietet seinen Klienten das Full-Service-Paket in allen Immobilienangelegenheiten. Jack Anderson spricht in diesem Zusammenhang gerne von der „Extrameile“, die er und sein Team für seine Klienten gehen. Diese müssen sich um nichts mehr kümmern, sparen somit viel Zeit – und erhalten stets das bestmögliche Ergebnis.

So stehen die Spezialisten von Jack Anderson Immobilien GmbH von der unverbindlichen Erstberatung über die Entwicklung einer passenden Vermarktungsstrategie bis hin zur Übergabe des Objekts und auch darüber hinaus zuverlässig an Ihrer Seite. Aber auch in Sachen Energieberatung, Baufinanzierung, Immobilienteilverkauf und Kapitalanlagen sind Jack Anderson und sein Team der richtige Partner.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise, dem breiten Netzwerk und der individuellen Betreuung. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten: direkt in der Immobilienagentur in der Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt, per Videokonferenz oder auch bei Ihnen vor Ort. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 06047 9973080 oder finden Sie auf www.anderson-immobilien.com, www.anderson-spanien.com sowie auf Facebook und Instagram.

Übrigens: Falls Sie Eigentümer kennen, die ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen möchten, melden Sie Ihren Tipp bei Jack Anderson Immobilien GmbH – und sichern Sie sich, im Falle eines Vertragsabschlusses, Ihre großzügige Tippgeberprämie!

Ab 30. Januar

Angebote & Beratungen der Frühen Hilfen Oberursel

Oberursel. Zum Jahresbeginn hat die Fachstelle Frühe Hilfen Oberursel ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

In den Räumen des Familientreffs e.V., Schulstraße 27a, öffnet das Café Frühe Hilfen mittwochs von 15 bis 17 Uhr seine Pforten für ratsuchende Schwangere oder junge Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Monaten. Interessierte erhalten Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babyschlaf und -massage.

Im Zuge dessen findet am 25. Februar unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ die kostenfreien Hebammensprechstunde statt. Wer eine individuelle Beratung wünscht, sollte sich vorher anmelden. Die Hebamme steht während der Öffnungszeit auch ohne Termin für Fragen zur Verfügung.

Zudem bietet die pädagogische Fachkraft des städtischen Kindertagespflegevereins Nest-Werk e.V., Sabine Kaewel, am 4. Februar den kostenlosen Workshop „Welche Betreuungsform passt zu meinem Kind – Übergänge begleiten“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Psychologische Erstberatungen bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Bis Montag, 16. Februar, besteht die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung „Elternzeit und Elterngeld“ im Rathaus am Donnerstag, 19. Februar, anzumelden. Von 17.30 bis 19.30 Uhr informiert Andreas Koller, Beauftragter des Bundesamts für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln, zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Anmeldungen werden von Verena Winterle, Telefon 06171 502235, E-Mail frue hehilfen@ oberursel.de, entgegengenommen. Weitere Infos gibt es online auf www.fruehehilfen-oberursel.de.

Land unterstützt Kunstrasenerneuerung mit 50.000 Euro

Oberursel. Für die Erneuerung des Kunstrasenteppichs auf dem Sportplatz des SC Eintracht Oberursel 1957 e.V. erhält die Stadt Fördermittel aus dem Landesprogramm „Sportland Hessen“.

Die Gelder in Höhe von 50.000 Euro wurden von Jens-Uwe Münker (Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege) an Bürgermeisterin Antje Runge überreicht.

„Mit der Erneuerung des Kunstrasenteppichs investieren wir gezielt in zeitgemäße, sichere und leistungsfähige Rahmenbedingungen für Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen“, betonte Runge. Der Platz werde sowohl vom Vereins- als auch vom Schulsport intensiv genutzt und sei ein wichtiger Baustein für das vielfältige Sportangebot in Oberursel.

Jens-Uwe Münker überreicht Bürgermeisterin Antje Runge die Fördermittel (© Stadt Oberursel)

Neuer Jugendrat nimmt Arbeit auf

Stadtrat Andreas Bernhardt (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler (r.) mit dem neuen Jugendrat (© Stadt Oberursel)

Oberursel. Im Dezember hat der neue Jugendrat der Stadt Oberursel offiziell seine Arbeit aufgenommen. Bei der ersten Sitzung wurde Maksym Suray (16) zum Vorsitzenden gewählt, Christoph Wider (16) zum 1. sowie Oskar Collin (16) zum 2. Stellvertreter.

Dem Gremium gehören außerdem an: Nina Dierolf (21), Fabian Kaempf (15), Theo Karabulut (20), Lena Morawitz (20), Mila Spielmann (15), Styliani Tsivalidou (18) und Leonard Wider (16).

Der Jugendrat setzt sich für die Interessen der Oberurseler Jugendlichen ein. Anliegen werden von Politik und Verwaltung diskutiert, zugleich wird der Jugendrat beratend einbezogen.

Termine wie die einmal im Monat stattfindende Gesprächsreihe „Jugendrat Talks" werden online über www.oberursel.de, Instagram sowie den WhatsApp-Kanal veröffentlicht.

Gemeinsames Feiern über Religions- und Kulturgrenzen hinaus

Oberursel. Mit einem Chanukka-Fest auf dem historischen Marktplatz hat die Stadt Oberursel zusammen mit dem Jüdischen Zentrum Bad Homburg und knapp 250 Gästen ein Zeichen für die Solidarität mit der jüdischen Gemeinde gesetzt.

Höhepunkt war das Entzünden der Chanukka-Lichter durch Eugen Sternberg von der Jüdischen Gemeinde. Musikalisch begleitet wurde der Abend von DJ Felix Schuster und dem Sänger Vyacheslav Bereznyakov. Ein koscherer Imbiss sowie Glühwein trugen zur offenen Atmosphäre bei.

„Antisemitismus und jede Form von Ausgrenzung haben in Oberursel keinen Platz – jeder Angriff auf eine religiöse Gemeinschaft ist ein Angriff auf uns alle. Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit können wir nur gemeinsam bewahren", betonte Bürgermeisterin Antje Runge in ihrer Rede.

Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz zeigte sich anerkennend gegenüber dieser Unterstützung und äußerte die Hoffnung, dass das Fest auf dem Marktplatz künftig zu einer festen Tradition werde.

Die gut sichtbar aufgestellte Menora machte deutlich, dass jüdisches Leben in Oberursel dazugehört (© Stadt Oberursel)

Ausgabe 2 erscheint am 20.2.26

Anzeigenschluss:
3.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.2.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 20.3.26

Anzeigenschluss:
3.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Ab 11. Februar • Stadtbücherei Friedrichsdorf

Der „Feministische Buchclub“ startet ins erste Halbjahr

Friedrichsdorf. In der Stadtbücherei Friedrichsdorf wird auch 2026 wieder über feministische Literatur gesprochen. „Im ersten Halbjahr legen wir einen inhaltlichen Schwerpunkt auf Familie“, erklärt Melanie Reithmann, Leiterin und Initiatorin des „Feministischen Buchclubs“.

Zum Start am Mittwoch, 11. Februar, um 16.30 Uhr steht Daniela Dröschers Roman „Lügen über meine Mutter“, der vor drei Jahren auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, auf dem Programm. Die Autorin beschreibt darin aus der Perspektive eines heranwachsenden Mädchens dessen Familienalltag: Dieser ist bestimmt vom Körpergewicht der Mutter und davon, dass der Vater sie zu Diäten drängt, weil er das Übergewicht seiner Frau für sein Versagen verantwortlich macht.

Die weiteren Termine und Buchtitel für das erste Halbjahr stehen ebenfalls schon fest: Am 15. April wird über den Roman „Verdammt wütend“ von Linn Stromsborg und am 24. Juni über „Ava liebt noch“ von Vera Zischke diskutiert. Die Buchbesprechungen unter der Leitung von Melanie Reithmann finden immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Philipps-Werkstatt der Stadtbücherei statt.

Eingeladen sind alle, die sich in einem respektvollen Rahmen literarisch mit diesen Themen auseinandersetzen möchten. Der „Feministische Buchclub“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei mit der Friedrichsdorferin Melanie Reithmann und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Olivera Gligoric-Fürer.

Die Teilnahme ist kostenfrei und für jedes Treffen einzeln möglich. Zur besseren Planung wird eine Anmeldung per E-Mail an friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de erbeten.

Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Telefon 06172 731-3200, auf der Homepage www.friedrichsdorf.de/stadtbuecherei und auf Instagram (@stadtbuecherei_friedrichsdorf).

18. April • Forum Köppern

Taunus Charity-Night 2026 – Ein Frühlingsabend, der Generationen verbindet

Friedrichsdorf. Am Samstag, 18. April, lädt der Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf e.V. zur Taunus Charity-Night ins Forum Köppern, Dreieichstraße 22, ein. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste eine stilvolle Benefizveranstaltung voller Begegnungen, Genuss und Musik – unter dem inspirierenden Motto „Ein Generationenprojekt, das Herzen verbindet!“.

Der gesamte Erlös des Abends kommt einem besonderen Integrations- und Begegnungsprojekt des Sprachfördervereins InSL e.V. zugute. Dabei treffen sich über mehrere Monate hinweg Kinder mit Migrationsgeschichte und Senior*innen eines Pflegeheims, um gemeinsam zu spielen, zu sprechen, zu musizieren und einander besser kennenzulernen. Begleitet werden die Treffen von einer Musikclownin und Unterhaltungskünstlerin, die für Leichtigkeit, Nähe und gemeinsame Freude sorgt.

Die Gäste der Taunus Charity-Night dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. Neben einem musikalischen Auftakt und einer charmanten Moderation erwarten Besucher*innen mit Buffet-Ticket ein exklusives Drei-Gänge-Menü und eine hochwertige Tombola mit attraktiven Preisen aus Bereichen wie Mode, Gastronomie, Reisen, Wellness, Fitness, Haus und Garten oder Mobilität.

Sowohl eine Darbietung der Ballettschule Alena Schneider als auch des Moderatorenduos sowie eine offene Tanzfläche ohne Paartanzzwang sorgen für beste Unterhaltung. Zudem entsteht durch kreatives Live-Sketching eine bleibende Erinnerung an diesen besonderen Abend. Die Party endet offiziell um 2 Uhr. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung haben Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Ulrich Krebs inne.

Tickets & Preise
Buffet-Tickets (Einlass 18 Uhr, inklusive Menü und Programm) kosten 89 Euro, Flanier-Tickets (Einlass 20.45 Uhr, inklusive Tombola und Tanz) 40 Euro. Getränke sind nicht im Preis enthalten. Tickets sind erhältlich online über www.taunus-charity-night.de sowie in folgenden Verkaufsstellen in Friedrichsdorf (Barverkauf): Divertimento, Am Houiller Platz 5, Reisebüro Stosius im Taunus Carré und Rebecca’s FotoArt, Hugenottenstraße 77.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706

hennig@verlag-stadtjournal.de

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Bis 12./13. Juni

KSfO-Halbjahresprogramm bietet bekannte & neue Formate

Oberursel. In seinem Programm für das erste Halbjahr 2026 bietet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) seinem Publikum sowohl bekannte als auch neue Formate an. Nach dem Start mit dem traditionellen Neujahrskonzert Anfang Januar geht es bereits im Februar weiter.

„Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2026 einen bunten Strauß an kulturellen Highlights zu präsentieren“, lädt KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs zu einem Besuch der Veranstaltungen ein. Als Sponsoren konnten einmal mehr die Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG, die Taunussparkasse und die Stadtwerke Oberursel GmbH gewonnen werden.

Am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr holt der KSfO die in Deutschland und Österreich gefeierte Komödie „Match Me If You Can“ in die Stadthalle Oberursel. In dem Stück führen so manche Dates zu wilden Verwechslungen, bösen Überraschungen oder der Erkenntnis, versetzt worden zu sein – obwohl man doch seinem perfekten Match direkt gegenüberstand.

Sobald die Tage wieder länger und hoffentlich auch wärmer werden, geht es wieder hinaus ins Freie: Am Pfingstmontag, 25. Mai, findet die nächste Ausgabe von „JAZZ meets MÜHLE“ statt. Dann dürfen sich wieder nicht nur Jazz-Fans auf ein breit gefächertes Konzertangebot an historischen Standorten entlang des Mühlenwanderweges freuen.

Als neues Format wurde im letzten Jahr die Reihe „Konzerte im Park“ gestartet, die 2026 fortgeführt wird – und zwar am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juni, in der Parkanlage Klinik Hohe Mark. Alle Fans von Opernmusik und heißen kubanischen Rhythmen sollten sich diese Termine vormerken.

Karten für alle genannten Veranstaltungen in der Stadthalle und Klinik Hohe Mark sind online über www.ksfo.de und www.frankfurt-ticket.de, über die Tickethotline 069 1340-400, im Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es, sofern nicht ausverkauft, an der Einlasskasse, die jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen öffnet.

Weitere Informationen bekommt man unter Telefon 06171 502-268.

Mit der Komödie „Match Me If You Can“ setzt sich das KSfO-Programm im Februar fort

27. Februar • Stadthalle Hofheim

„A Tribute to Simon & Garfunkel“ mit Streichquartett und Band

Hofheim. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher am Freitag, 27. Februar, in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, wenn das Duo Graceland mit Streichquartett und Band zu „A Tribute to Simon & Garfunkel“ lädt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Mit Liedern wie „The Sound of Silence“, „Cecilia“ oder „Bridge over Troubled Water“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Streicherensembles vereint zu werden, was dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht. Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erwartet die Konzertbesucher eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erfolgreich durch die Republik (Foto: Harry Keller)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „A Tribute to Simon & Garfunkel“ in Hofheim am Taunus. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Garfunkel“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

Sie suchen noch den richtigen Pflegeplatz für Ihre Liebsten?
Wir haben die passenden Anzeigen dazu!
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

5. März • Stadthalle Oberursel

„Paint on Stage“ eröffnet neue Kreativität

Oberursel. Mit einem neuen Veranstaltungsformat schlägt die Stadthalle Oberursel ein neues Kapitel auf: Am Donnerstag, 5. März, feiert „Paint on Stage“ seine Premiere. Das kreative Erlebnisformat verbindet Kunst, Begegnung und Bühnenatmosphäre auf innovative Weise und lädt Besucher*innen ein, selbst kreativ zu werden. Gemeinsam mit dem Künstler Jan-Malte Strijek entsteht ein Raum für Inspiration, Austausch und kreatives Gestalten. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in Farben, Materialien und Maltechniken und gestal-

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen. Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt! Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das! Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert! Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

Perspektiven auf Kunst und

ten im Anschluss ihr eigenes Acryl-Kunstwerk auf Leinwand – mitten auf der Bühne der Stadthalle. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr in entspannter, geselliger Stimmung. Eine kleine Bar lädt zum Austausch und kreativen Ausklang gegen 22 Uhr ein. „Paint on Stage" richtet sich sowohl an kreative Einsteiger*innen als auch an Kunstinteressierte, die in netter Gesellschaft Kunst einmal anders erleben möchten. Tickets für 49 Euro, inklusive Begrüßungsgetränk, sind ab sofort über www.ticket-regional.de/oberursel erhältlich. Alle Materialien werden gestellt.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Argus

Argus ist ein freundlicher Vierbeiner, der sich jedoch noch deutlich unsicher zeigt. Sein Wesen ist geprägt von Neugier, Spielfreude und einer charmanten, leicht unbeholfenen Art.

Zu seinen Bezugspersonen im Tierheim hat er bereits Vertrauen gefasst und gemerkt, wie angenehm Streicheleinheiten sein können. Nach und nach kommt dabei auch seine verspielte und ein wenig schelmische Seite zum Vorschein. Unbekannten Menschen begegnet Argus zunächst zurückhaltend und vorsichtig, auch wenn seine Neugier stets mitschwingt. Um sein Vertrauen aufzubauen, benötigt man Zeit, Ruhe und Geduld.

Da er bisher nur wenig kennengelernt hat, muss der junge Mischlingsrüde noch viel lernen. Bei Spaziergängen im Wald bewegt er sich mittlerweile recht sicher an der Leine, von lauten Geräuschen und neuen Situationen lässt er sich allerdings weiterhin verunsichern. Ein selbstsicherer Hund im neuen Zuhause könnte Argus den Start erleichtern, da er mit seinem Bruder Albertus in Bosnien in einem Rudel gelebt hat und sich an Artgenossen orientiert. Für Argus wird ein ruhiges, verlässliches Zuhause gesucht, in dem er Schritt für Schritt seine Ängste abbauen darf und gemeinsam mit seinen Menschen die Welt in seinem eigenen Tempo entdecken kann. Dort lebende Kinder sollten schon mindestens 14 Jahre alt sein.

Argus
Alter: 1 Jahr
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Wer Argus kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 23097
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung" oder scanne den QR-Code.

Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus 2026 – jetzt anmelden!

Hochtaunuskreis. Musikbegeisterte junge Menschen aus dem Taunus und der Region dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf schöne, erlebnisreiche und intensive Probenwochen des Jugendchors und des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus freuen. Ab sofort ist die Anmeldung für die beiden Nachwuchsensembles möglich.

Die Mitglieder von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester vor dem Haus der Begegnung in Königstein (© Alexandra Vosding)

Für den Jugendchor Hochtaunus können sich junge Menschen von 14 bis 27 Jahren bewerben, die gut und gern singen – unabhängig davon, ob sie bereits Chorerfahrung besitzen. Über die Aufnahme entscheidet dann ein Vorsingen im Frühjahr. Geprobt wird vom 1. bis 8. August, also in der letzten Woche der Sommerferien, in der Jugendherberge Oberreifenberg. Dort steht für die Teilnehmenden intensive Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm. Ihren Abschluss findet die Arbeitsphase in zwei öffentlichen Konzerten.

Für das Jugend-Sinfonie-Orchester liegen die Altersgrenzen bei 11 und 20 Jahren. Voraussetzung für die Aufnahme ist auch hier ein Vorspielen Ende Februar in Bad Homburg. Am 26. Juni, dem letzten Schultag, bricht das Orchester nach Oberbernhards in die Rhön auf, wo es bis zum 3. Juli seine Probenwoche verbringt. Zum Abschluss präsentiert sich das Orchester in zwei öffentlichen Konzerten in Königstein und im Hessenpark.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss für das Jugend-Sinfonie-Orchester ist am Samstag, 31. Januar, und für den Jugendchor am Dienstag, 31. März.

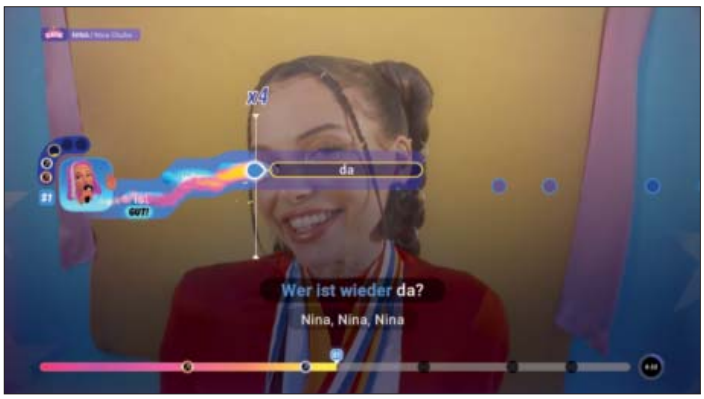
Das Online-Anmeldeformular sowie weitere Informationen zu Chor und Orchester gibt es auf www.jso-jc.hochtaunus.de.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let's Sing 2026": Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let's Sing 2026" für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let's Sing 2026". Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest" wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let's-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube" hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

14. + 15. Februar • Hessenpark

Tolle Tage für die Familie im Freilichtmuseum

© Jennifer Furchheim

Neu-Anspach. Am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Februar, steht der Hessenpark in Neu-Anspach von 11 bis 16 Uhr ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit.

Die Fastnacht ist traditionell die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. An diesem Wochenende darf noch einmal kulinarisch gesündigt werden, wenn die historische Hausfrau Fettgebackenes zubereitet. Für Kinder gibt es ein buntes Mitmachangebot passend zur fünften Jahreszeit.

Weitere Informationen – auch zu den Eintrittspreisen – findet man online auf www.hessenpark.de.

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar“

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar“ als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Preis: 15 EUR (zzgl. Versand) WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad, TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.2.2026· Erscheinung 20.2.2026

stadtjournal Taunus-Ost

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

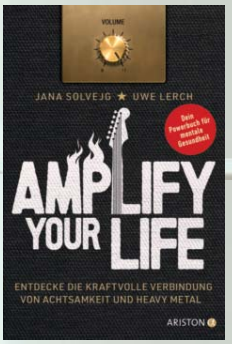
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Neugierig?
www.verlag-stadtjournal.de

20. Februar • Schlosskirche Bad Homburg

Vier Klarinetten – ein großes Klangversprechen

Bad Homburg. Am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr ist das Kammerorchester der Frankfurter Solisten unter der Leitung von Vladislav Brunner in der Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse, zu Gast.

Solistinnen des Abends sind die vier Klarinettistinnen des Liv Quartets, die sich der Herausforderung stellen, Antonio Vivaldis Concerto in G-Dur RV 575 für zwei Violinen und zwei Celli in den Solostimmen für vier Klarinetten zu arrangieren. Ebenso übernimmt das Quartett bei Edward Elgars Introduktion und Allegro op. 47, eigentlich für Streichquartett und Orchester geschrieben, die Solopartien mit der ganz eigenen Klangfarbe der Klarinettenfamilie. Einen wunderbaren Rahmen schaffen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Leoš Janáček und Wolfgang Amadeus Mozarts dessen berühmte „Kleine Nachtmusik“ erklingt.

Das international besetzte Liv Quartet widmet sich mit großer Hingabe der Kammermusik und hat bereits bei zahlreichen Wettbewerben Preise errungen, unter anderem bei der Rookie Chamber Music Competition in Spanien, dem Musiques d’Ensemble Concours in Frankreich, dem Antón García Abril Wettbewerb in Spanien oder beim Tiziano Rossetti Wettbewerb in der Schweiz. Stipendienprogramme wie das des Deutschen Musikrats unterstützten ihre Entwicklung.

Dirigent Vladislav Brunner begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren an der Violine. Nachdem er den Nationalen Musikwettbewerb in der Slowakei gewonnen und mit nur 15 Jahren die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bestanden hatte, studierte er bei renommierten Lehrern in Amsterdam und Wien und sammelte erste Orchestererfahrungen im Jugendorchester der Europäischen Gemeinschaft. Als Vorspieler der ersten Violinen des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters ist er seit der Gründung der Frankfurter Solisten im Jahr 2001 deren künstlerischer Leiter.

Die Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info und Service im Bad Homburger Kurhaus, beim Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8, online über www.ztix.de oder telefonisch über die Tickethotline 06151 6294-610 erhältlich. Darüber hinaus können die Tickets auch per E-Mail an karten@badhomburger-schlosskonzerte.de oder telefonisch unter 06007 930076 bestellt werden. Weitere Informationen sind auch auf der Website www.badhomburger-schlosskonzerte.de zu finden.

Das Liv Quartet (Foto: Tadas Almantas)

VzF Taunus ehrt langjährige Mitarbeitende

Oberursel. Im Rahmen einer Feierstunde hat der Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung Taunus e.V. (VzF Taunus) 32 langjährige Beschäftigte gewürdigt.

Eine Mitarbeiterin ist bereits seit 35 Jahren für den gemeinnützigen Verein tätig, eine weitere seit 30 Jahren und fünf Mitglieder seit 25 Jahren. Die restlichen Jubilar*innen sind zwischen 10 und 20 Jahren im Einsatz.

„Bei all den Herausforderungen des Alltags gestalten und gewährleisten Sie in unseren Einrichtungen unseren hohen Betreuungsstandard und leben den Integrationsgedanken", lobte Ehrenpräsident Nasser Djafari und dankte den Jubilar*innen für deren Einsatz. Für den Verein arbeiten Menschen aus den verschiedensten Sozialberufen – von Therapie über Pädagogik bis hin zu klassischen Verwaltungs- und Dienstleistungstätigkeiten.

In inklusiven Kitas und Jugendhäusern betreuen die knapp 400 Beschäftigten mit der interdisziplinären Frühförderstelle, dem Betreuten Wohnen und dem Therapeutischen Reiten rund 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hochtaunus- und Wetteraukreis. Weitere Informationen gibt es online auf www.vzf taunus.de.

TSGO feiert zwei Premieren zum Beginn des neuen Jahres

Oberursel. Zum Jahresauftakt hatte die Turn- und Sportgemeinde 1861 e.V. Oberursel (TSGO) gleich doppelten Grund zum Feiern: Mit 332 Mitgliedern belegt sie Platz 95 der größten Basketballvereine in Deutschland und gehört damit erstmals zu den Top 100. Zudem war ihr ers-tes Basketball-Wintercamp ein voller Erfolg.

Das Wintercamp stieß bei den Nachwuchsbasketballern auf großes Interesse

Hierfür hatten Hessens bester Jugendtrainer 2025, Amci Terzic, und sein Team ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – von spannenden Wettbewerben bis hin zu herausfordernden Übungen. Ein Highlight war der Besuch von Basketballer Luca Eibelshäuser, der den Jugendlichen erklärte, wie sie Profis werden und wie wichtig Training ist. „Wir bringen den Kindern bei, dass sie nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz füreinander einstehen. Es zählt nicht nur, wer die meisten Punkte macht, sondern es gehören genauso Einsatzwillen, Teamgeist und Fairness dazu", betonte Terzic. Das war auch der Grund, warum das Trainerteam nicht nur Pokale für individuelle Leistungen vergab, sondern auch für Charaktereigenschaften und soziale Fähigkeiten.

Auch Abteilungsleiter Michael Benner zeigte sich zufrieden. Die Camps des TSGO lockten mittlerweile auch Spieler*innen aus anderen Vereinen nach Oberursel.

Oberurseler Delegation zu Gast in Partnerstadt Épinay-sur-Seine

Oberursel. Kürzlich ist Bürgermeisterin Antje Runge gemeinsam mit Erstem Stadtrat Jens Uhlig, Stadtrat Wilfried Abt sowie Mathias Brand, stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Kultur und Gesellschaft, in Oberursels Partnerstadt Épinay-sur-Seine gereist. Begleitet wurden sie von Brunnenkönigin Tanja I. und Brunnenmeister René Kraus.

Nach dem Besuch des Rathauses und des digitalen Museums Micro-Folie nahm die Gruppe an der Eröffnung des Weihnachtsmarkts teil. Ebenfalls vor Ort war der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V., der mit den französischen Freund*innen einen Stand betreute. Zu diesem Anlass hieß Épinays Bürgermeister Hervé Chevreau die Gäste herzlich willkommen. Samstags besuchte die Delegation das Maison de la Réserve sowie den angrenzenden Naturschutzpark. Vor Ort wurden zahlreiche Ideen und Pläne für eine stärkere Vernetzung mit entsprechenden Abteilungen innerhalb der Oberurseler Verwaltung entwickelt.

Zeitgleich wurde in Épinay-sur-Seine das 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit South Tyneside gefeiert. Da die englische Delegation nicht anwesend sein konnte, übernahm Runge die Pflanzung eines Partnerschaftsbaumes. Beim Mittagessen blieb Raum für den Austausch über vergangene und zukünftige Projekte der Städtepartnerschaften. Abgerundet wurde der Tag durch einen Ausflug nach

Freuen sich über die Städtepartnerschaft (v.l.): Épinays Bürgermeister Hervé Chevreau, Bürgermeisterin Antje Runge, Brunnenkönigin Tanja I., Épinays Stadtrat Hervé Leroy und Brunnenmeister René Kraus (© Stadt Oberursel)

Paris mit dem Besuch von Notre-Dame und des angrenzenden Weihnachtsmarkts sowie einem Rundgang um den Eiffelturm.

Einer der Schwerpunkte der kommenden Projekte ist der Schulaustausch: So plant das Gymnasium Oberursel im Mai eine Fahrt zum Lycée Jacques Feyder, während die IGS Stierstadt ihre Kontakte zum Collège Jean Vigo pflegt. Darüber hinaus stehen auch sportliche Begegnungen auf dem Programm, etwa der Besuch eines Frauen-Volleyballteams des CSME beim TV Bommersheim im Juni.

Bürgernetzwerk unterstützt bedürftige Mitmenschen mit 2.000-Euro-Spende

Oberursel. Das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) hat einen symbolischen Scheck für Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro an den Sozialen Dienst der Stadtverwaltung sowie an Frauen helfen Frauen e.V. überreicht. Damit kam der auf dem Weihnachtsmarkt erzielte Spendenerlös erneut sozialen Projekten in Oberursel zugute.

Bereits zum zehnten Mal war die städtische Ehrenamtsagentur mit einem eigenen Stand auf dem Oberurseler Weihnachtsmarkt vertreten. Auch in diesem Jahr hatten Glühwein und andere Getränke, die beliebten Waffeln, die „besten Schmalzbrote" sowie erstmals auch frisch zubereitete Sandwiches für großen Andrang gesorgt.

„Wir freuen uns sehr über den großartigen Zuspruch am Stand und darüber, dass wir mit unserem erweiterten Sortiment nicht nur Genuss, sondern auch Unterstützung für wichtige soziale Aufgaben in der Stadt ermöglichen konnten", so Claudia Kersebaum vom NBO. Zudem habe der Weihnachtsmarkt traditionell eine positive Wirkung auf die Öffentlichkeitsarbeit: „Auch dieses Jahr konnten wir wieder neue Freiwillige gewinnen."

Mitglieder des NBO, des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Oberursel sowie Bürgermeisterin Antje Runge (5.v.l.) und Stadtrat Andreas Bernhardt (l.) mit dem symbolischen Scheck (© Stadt Oberursel)

Wer sich ebenfalls gern ehrenamtlich einsetzen möchte, kann sich telefonisch unter 06171 502180 (der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de melden.

Stadtwerke Oberursel und SüdWestStrom spenden gemeinsam für „Perspektiven nach Trauma"

Oberursel. Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) hat im Rahmen ihrer Aktion „Weihnachtsspende 2025" das von ihrem Gesellschafter Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH vorgeschlagene Projekt „Perspektiven nach Trauma" des Vereins Perspektiven e.V. mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro unterstützt. Die Spende soll in die Aufrechterhaltung und Durchführung der vielfältigen Beratungs- und Gruppenangebote des Projekts fließen, das Menschen in psychischen Ausnahmesituationen begleitet.

Diese Maßnahmen sollen Betroffenen helfen, Anspannungen zu verringern, Ressourcen zu aktivieren und wieder ein Gefühl der Sicherheit sowie Selbstwirksamkeit zu erlangen. Die gemeinsame Unterstützung durch SüdWestStrom und die Stadtwerke Oberursel soll dazu beitragen, dieses wichtige, niederschwellige Angebot in der Region zu sichern und Menschen neue Lebensperspektiven zu eröffnen.

Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH verzichtet bewusst auf den Versand von Weihnachtsgeschenken zugunsten der Förderung wohltätiger Projekte. „Wir halten es für sinnvoller, karitative Projekte zu unterstützen, die unsere Gesellschafter vorgeschlagen haben", erklärt Daniel Klaus Henne, Geschäftsführer von SüdWestStrom. Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH ist seit 2010 Gesellschafter der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH.

Dreifacher königlicher Besuch im Rathaus

Oberursel. Kinder und Jugendliche aus den Kirchengemeinden St. Ursula sowie St. Aureus und Justina haben als Heilige Drei Könige den traditionellen Segensspruch „20 C+M+B 26" („Christus mansionem benedicat"; übersetzt: „Christus segne dieses Haus") an eine Tür der Stadtverwaltung geschrieben. Bürgermeisterin Antje Runge hat auch in diesem Jahr die Sternsinger im Rathaus empfangen.

Die Rathauschefin zeigte sich beeindruckt vom Einsatz ihres königlichen Besuchs: „Die Sternsinger erinnern uns daran, wie wichtig Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Solidarität sind – gerade in Zeiten, die für viele Menschen herausfordernd sind. Ich freue mich sehr, dass sie mit ihrem Segen auch in diesem Jahr Station im Rathaus machen und ein Zeichen für Hoffnung und Frieden setzen." Bundesweit waren mehr als 300.000 Mädchen und Jungen als Sternsinger unterwegs, brachten den Segen in Häuser und Wohnungen und sammelten Spenden für Kinderhilfsprojekte in rund 90 Ländern weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder: Seit ihrem Start im Jahr 1959 sind über 1,4 Milliarden Euro an Spenden zusammengekommen. Getragen wird die Aktion vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Bürgermeisterin Antje Runge (l.) mit Sternsingern aus St. Ursula sowie St. Aureus und Justina vor dem Rathaus (© Stadt Oberursel)

Atempause

Pfarrer Jan Spangenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben Sie zum Beginn des Jahres die Geburtstage in einen neuen Kalender übertragen und dabei hier und dort innegehalten. Bei der Freundin, die sich nie gemeldet hat. Irgendwie hat man sich aus den Augen verloren. Soll ich den Geburtstag noch mal eintragen? Oder einen lieben Menschen, der im vergangenen Jahr von Ihnen gegangen ist. Ihm werden Sie nicht mehr gratulieren können. Aber den Namen einfach streichen? Oder jemanden, mit dem Sie beruflich verbunden waren. Aber die Zeiten sind andere geworden. Ob er Ihren Geburtstag noch im Kalender hat? Manches müssen und können wir loslassen. Aber es liegt auch nicht alles in unserer Hand. Ich lese die Jahreslosung für 2026, in der Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!" Sie führt behutsam ins neue Jahr. Und ich streiche nun doch nicht voreilig die Namen aus meinem Kalender. Ich will dem Neuen Raum und Zeit geben. Vielleicht meldet sich ja doch jemand wieder. Und vielleicht haben wir selbst Freude daran, wieder an Beziehungen anzuknüpfen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Jan Spangenberg, Evangelische Auferstehungskirche Oberursel

Publikumsspende unterstützt wichtige Hospizarbeit

Bei der Scheckübergabe (v.l.): Bürgermeisterin Antje Runge, Michael Thalhofer, Petra Blumenstein, Axel Imhof, Danny Franklin, Marika Franklin sowie Stadtrat Andreas Bernhardt (© Stadt Oberursel)

Oberursel. Danny Franklin und Michael Thalhofer haben 3.070,50 Euro für das Hospiz St. Barbara gespendet. Gesammelt wurde die Spendensumme, die sie nun an die Hospizleitung Petra Blumenstein übergaben, auf dem Konzert am Herbsttreiben im September.

Franklin und Thalhofer hatten mit ihrem Ausschank „Bier meets Wein" zum dritten Mal die Herbsttreiben-Bühne des fokus O. auf dem Rathausplatz bewirtschaftet. Auch für den musikalischen Hauptakt, die Tribute-Band Depeche Reload, zeichneten sie verantwortlich. Der Eintritt zum Konzert war frei, besonders in der Pause des Auftritts wurden die Besucherinnen und Besucher um Spenden gebeten. „Und innerhalb von nur 15 Minuten hatten wir eine tolle Summe eingesammelt. Die Scheine sind für den guten Zweck nur so aus den Portemonnaies geflogen", so Stadtrat Andreas Bernhardt, der gemeinsam mit Reiner Herrmann von fokus O., Brunnenmeister René Kraus und den Veranstaltern mit den Sammelboxen unterwegs war.

Kirchen

St. Aureus und Justina
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

freitags
19[00] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Bonifatius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
08[30] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Crutzen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
19[00] Gottesdienst

sonntags
11[00] Gottesdienst

Liebfrauen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
19[00] Gottesdienst

sonntags
18[00] Gottesdienst

St. Hedwig
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
08[30] Gottesdienst

samstags
18[00] Gottesdienst

St. Petrus Canisius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Sebastian
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
19[00] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Ursula
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
08[30] Gottesdienst

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Johannes-Gemeinde (SELK)
Tel. 06171 24977
www.selk-oberursel.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 6987831
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 910733
www.heilig-geist-oberursel.de

sonntags
09[30] Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Tel. 06172 37294
www.evangelisch-oberstedten.de

Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel
Tel. 06171 72488
www.versoehnungsgemeinde.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Gesunde Füße –
Ein Stück Lebensqualität

Podologische Behandlungen • Medizinische Fußpflege
Behandlung von Nagelpilz • Behandlung von Rollnägeln
Laborchemische ärztliche Nagelpilzdiagnostik
Behandlung von eingewachsenen Zehennägeln
Nagelspangentherapie

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

kontakt@racky-podologen.de • Tel. 06187 2079484
Höchster Straße 10 • 61130 Nidderau

www.racky-podologen.de